

Zeitschrift: The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK

Herausgeber: Federation of Swiss Societies in the United Kingdom

Band: - (1955)

Heft: 1251

Rubrik: Roundabout Switzerland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ROUNDABOUT SWITZERLAND

by Derek Meakin

M A Y is the month when the millions upon millions of narcissi that carpet the rolling uplands above Montreux start turning their faces to the sun. And it is also the month that the people of French-Switzerland have chosen to unveil their memorial to a man who in his life did so much to popularise outdoor life and to encourage among his fellow citizens a greater love for their surroundings.



Gathering wild narcissi
high above Montreux.

are undying testimonial to the work to which he devoted his life.

The monument that is making its appearance in Fribourg this month is to be followed soon by a further tribute to Joseph Bovet, one that would delight him even more. This is to be a festival called "*La Haut*", the theme taken from the famous *Vieux chalet*. It will be a continuation of the Bovet tradition, and three of his old friends, Gonzague de Reynold, Pierre Kaelin and Jo Baeriswil, will be responsible for making it into a worthwhile memorial to a great man.

DER FREMDENVERKEHR IN DER SCHWEIZ IM MAERZ 1955.

Wie das Eidgenössische Statistische Amt mitteilt, setzte sich die schon im Februar beobachtete günstige Entwicklung des Fremdenverkehrs im Berichtsmonat fort. Die Frühjahrssaisongebiete erlitten zwar etwelche Einbussen, die Wintersportregionen dagegen, die sich ausgezeichneter Schneeverhältnisse erfreuten, waren fast ausnahmslos stärker besucht als im März 1954. In den zentralschweizerischen Winterkurorten und im Berner Oberland wurden die damaligen Ergebnisse um rund einen Neuntel, in den Waadtländer Alpen und in Graubünden um einen Fünftel, im Wallis sogar um annähernd einen Viertel übertroffen. Die ganze Schweiz betrachtet, stieg die Zahl der Übernachtungen in den Hotels und Pensionen um 96,000 oder 9 Prozent auf einen neuen Märzhochststand von 1,19 Millionen.

Wie im Februar gewannen wiederum die Ausland- und die Inlandfrequenz an Bedeutung. Der Zuwachs an Logiernächten betrug bei den einheimischen Gästen allerdings nur 4 Prozent gegen 15 Prozent bei den Ausländern, unter denen die Deutschen, Holländer und Skandinavier durch Zunahmen von rund einem Viertel auffallen. Eine Belebung erfuhr auch der Reiseverkehr aus Oesterreich (+ 19 Prozent), Grossbritannien (+ 14), den Vereinigten Staaten, Frankreich (+ je 7), Italien (+ 5) und einigen anderen Ländern.

An der Spitze der fremden Besucher standen wiederum die Deutschen, die im Berichtsmonat gut dreimal soviel Übernachtungen auf sich vereinigten wie die an zweiter Stelle stehenden Franzosen, denen sich die Engländer, Nordamerikaner, Italiener, Belgier/Luxemburger und Holländer anschlossen.

Von den grossen Städten meldeten Lausanne, Zürich und Genf (Automobilsalon) einen Anstieg, Bern und Basel einen Rückgang der Logiernächtzen. Auch in den Tuberkuloseheilstätten und Kuranstalten wurden die letztjährigen Märzresultate nicht mehr erreicht.

Bern, den 13. Mai 1955.

Summer Programme

of

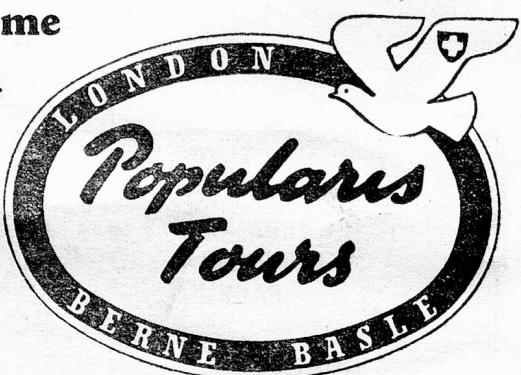
Conducted or
Individual
tours to :

SWITZERLAND
AUSTRIA, BELGIUM,
FRANCE, GERMANY,
SPAIN, HOLLAND,
ITALY, NORWAY,
GREECE, TURKEY,
YUGOSLAVIA,
LIECHTENSTEIN

Mediterranean Cruises
from Genoa or Naples.
Special trains from
Berne.

London Office

6, ROYAL ARCADE, (connects Old Bond St. & Albemarle St.)
LONDON, W.I. Telephone: HYDe Park 1352/3/4
Nearest Tube Stations, Piccadilly & Green Park.



Agents for
BRITISH (Continental) AUSTRIAN, BELGIAN, DUTCH,
FRENCH, GERMAN ITALIAN & SWISS
RAILWAYS COACH SERVICES & ALL AIR LINES.

No. 25 & Piccadilly Buses